

# FASTNACHTS POSSE

# 2025

MAINZER FASTNACHTSPOSSE DES MCV IM STAATSTHEATER MAINZ 2025



## Alles dreht sich

oder

LEBEN, LIEBE, STRESS  
UFF DE MÄNZER MESS!



Staatstheater  
Mainz



Mainzer Carneval-  
Verein 1838 e.V.

# WÄHLE 06131...

...und 127878 dann hast du uns  
an der Strippe!



**MAINZER**  
STADTWERKE

[www.mainzer-stadtwerke.de](http://www.mainzer-stadtwerke.de)

Vorwort

## Diese Posse ist eine eigene Welt

von *Schwalli Schwellkopp*

Eine Fastnachtsposse über einen Jahrmarkt? Die Welt der Schausteller! Prima, das machen wir! Dr. René Pschierer, bekannt als Symbolfigur des MCV hatte auf Anregung einiger Scheierborzeler damit begonnen eine Posse zu schreiben, stammt er doch selbst aus einer Schaustellerfamilie.

Und es war ein großer Moment, als wir zu Sommerende das Skript lesen konnten. So wundervoll für die ganze Gruppe, einzutauchen in eine fremde Welt, dazu kam noch die

Zeitreise ins Jahr 1958, das die meisten der Mitspieler nur vom Hörensagen kennen. Neben den Proben wurde fleißigst recherchiert, im Stadtarchiv, auf dem Dachboden und ja, auch im Internet! Aber es war gar nicht so leicht in die Rolle von Oma und Opa zu schlüpfen und dabei das Wissen von heute zu ignorieren, manche gute Idee war einfach ihrer Zeit voraus und musste verworfen werden.

Für das große Engagement aller an dieser Posse Beteiligten kann ich mich nur bedanken. Wenn wir sie jetzt unseren Zuschauern präsentieren können, ist es im wahrsten Sinne des Wortes eine Teamarbeit, die uns Macher auch bereichert hat. Deshalb herein-spaziert liebe Zuschauer, schauen und staunen Sie! Alles dreht sich.





Grußwort

## Alltag auf der Bühne

Die Rosa Käppscher e.V.

Liebe Gäste der Fastnachtssosse 2025,

am 11.11.2013 gründeten sich „Die Rosa Käppscher“ und feiern in der aktuellen Kampagne ihr 11-jähriges Bestehen. Seitdem macht der erste queere Fastnachtsverein in Mainz und insbesondere in der Meenzer Fastnacht sichtbar, was zur Gesellschaft gehört wie Weck, Worscht un Woi. Menschen, die eine andere sexuelle Orientierung oder Identität als der Großteil der Bevölkerung haben. Dabei geht es nie um einen Sonderstatus für die queere Community, sondern um Gleichberechtigung.

Und so unaufgeregt und selbstverständlich finden nun endlich Rollen den Weg in die Fastnachtssosse, die die Lebenswirklichkeit von queeren Menschen darstellen. Das passt

doch ganz wunderbar in das Jubiläumsjahr der Rosa Käppscher. So wird auch in der traditionellen Fastnachtssosse Sichtbarkeit geschaffen.

Leider ist das Thema noch ein Thema, da der Status Quo nicht gesichert ist und Gewalt und Ausgrenzung gegen die Community weltweit wieder zunimmt. Aber auch in Mainz gab es in jüngster Vergangenheit mitten in der Stadt Schmierereien auf mehreren queeren Symbolen. Sie verdeutlichen, dass auch in einer weltoffenen Stadt wie Mainz Vorurteile und Gewalt gegen die queere Community weiterhin existieren. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, zusammenzustehen und in der Fastnacht noch enger ohne Vorurteile zusammenzurücken und zu schunkeln. Die Rosa Käppscher wünschen den Scheierborzelnern eine tolle Fastnachtssosse und toi, toi, toi!

Marc Bockholt

1. Vorsitzender der Rosa Käppscher e.V.

Grußwort

## Die drei großen K: Kirche, Kirmes, Karneval

Deutscher Schaustellerbund  
Europäische Schaustellerunion

Hochverehrtes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde der traditionellen Mainzer Fastnacht und im Besonderen - der einzigartigen Mainzer Fastnachtssosse!

Mit großer Freude im Herzen durfte ich erfahren, dass das diesjährige Thema der traditionsreichen Fastnachtssosse die Määnner Mess oder sogar die Kirmes im Allgemeinen sein wird. Wir Schaustellerinnen und Schausteller fühlen uns durch die diesjährige Fastnachtssosse von der Mainzer Stadtgesellschaft in ganz besonderer Weise in der Fastnachtshochburg Mainz aufgenommen! Die drei großen K: Kirche, Kirmes, Karneval sind seit Jahrhunderten auf das engste miteinander verbunden. Schon immer wurden unsere Kirmessen in engster Nachbarschaft der Kirchen aufgebaut und abgehalten. So verwundert es nicht, dass die ältesten Kirmessen in Deutschland mit ihrer über 1200-jährigen Tradition fast ausschließlich einen kirchlichen Ursprung besitzen. Kirmes kommt von Kirchmess! So freuen wir Schaustellerinnen und Schausteller uns sehr auf eine humoristische Aufarbeitung dieser historischen gemeinsamen Tradition. Als Schausteller muss man schon sehr viel Fastnacht im Herzen haben, um unserem, nicht immer leichten

Beruf, zur Freude von Millionen Menschen nachzugehen. So sind besonders auch unsere Schaustellerseelsorger seit Jahrzehnten für uns großer Halt, um unseren arbeitsintensiven Beruf gemeinsam mit unseren Familien ausüben zu können. Dafür sei auch an dieser Stelle von Herzen größter Dank ausgesprochen. Genau wie bei den Karnevalisten im Lande ist es für uns Schausteller die höchste Erfüllung, allen Menschen schöne und gesellige Stunden in friedlicher Gemeinsamkeit zu bereiten.

Ich freue mich mit allen Gästen im würdigen Mainzer Staatstheater auf eine wunderbare unterhaltsame Fastnachtssosse 2025. Es grüßt mit einem dreifach kräftigen Helau

Ihr und Euer Albert Ritter

Präsident des Deutschen Schaustellerbundes  
Präsident der Europäischen Schaustellerunion





Grußwort

## „De liebe Gott is aa uff de Kerb dabei ...“

*Katholische Circus- und Schaustellerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz*

... davon sind wir überzeugt! Für viele Zeitgenossen ist es auch heute überraschend, dass die Kirche eigene Seelsorger für diejenigen Menschen aussendet, die als Schausteller, Zirkus- oder Marktkaufleute ihren Lebensmittelpunkt auf der Kirmes oder im Zirkus haben. Bereits in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts haben einzelne Pfarrer gespürt, dass die territoriale Seelsorge in den fest umrissenen Pfarrgemeinden mit dem Tages- und Lebensrhythmus der Menschen, die ein ganzes Leben mit ihren Kirmes- oder Zirkusgeschäften sowie ihren Wohnwagen jede Woche eine andere Stadt ihr Zuhause nannten, inkompatibel war. Oft waren und sind unter ihnen tiefgläubige Familien, die sich nach seelsorgerischer Begleitung in ihren alltäglichen Fragen, bei den Freuden und Sorgen des persönlichen Lebens sehnten und sich fragten, wie bei den ständigen Ortswechseln ihre Kinder die Taufe oder die Erste Heilige Kommunion empfangen sollten. Mitte der 50er Jahre fand ein deutscher Pallotinerpater den Zugang zu den Menschen auf der Reise und trug das Anliegen eines eigens zu bestellenden Priesters für die Menschen, die als Artisten und Schausteller unterwegs waren, in den Vatikan. Mit Erfolg! Aus der Hand Papst Pius XII. erhielt jener Pallotinerpater im März 1956 erstmalig den Auftrag für die Seelsorge des reisenden Gewerbes und das damit verbundene und bis auf den heu-

tigen Tag geltende Privileg, die Heilige Messe und die Sakramente auf einem „würdig gestalteten Tragaltar“ auch außerhalb des geweihten Kirchenraumes auf der Kirmes oder in der Zirkusmanege zu feiern. Damit wurde nicht nur eine menschlich-seelsorgliche Begleitung möglich, sondern auch die Präsenz Gottes in der Feier der Sakramente auf dem Volksfest Wirklichkeit, so dass wir mit Überzeugung gerne sagen: „De liebe Gott is aa uff de Kerb dabei!“

Damals war es eine große Ausnahme, heute ist es eine Selbstverständlichkeit für viele Schausteller, Zirkus- und Marktkaufleute, dass „ihre“ Pfarrer sie auf der Reise begleiten und dafür Sorge tragen, dass ihre Kinder in

ihrem Lebensumfeld die Taufe empfangen, die Erstkommunion oder Firmung feiern können oder ihre Angehörigen auf dem letzten irdischen Weg begleitet werden. Gemeinsam mit drei weiteren Pfarrern im Nebenamt darf ich heute als nationaler Leiter des Arbeitsbereichs der „Katholischen Circus- und Schaustellerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz“ deutschlandweit für Schausteller, Artisten, Tierlehrer und Marktkaufleute unterwegs sein. Mit Msgr. Manfred Simon haben wir dazu dankbarerweise einen Seelsorger, der neben seiner Tätigkeit als Ortspfarrer hier in Mainz, die Arbeit Circus- und Schaustellerseelsorge in der hiesigen Region tatkräftig unterstützt.

Viele Schausteller und Zirkusleute nehmen dieses besondere Privileg in Anspruch und feiern die Sakramente der Taufe oder Erstkommunion gerne mit einem Gottesdienst auf dem Autoscooter oder in der Zirkusmanege. Es wird hierdurch signifikant deutlich, wie eng im Schaustellergewerbe das Leben und Arbeiten auf dem Festplatz – zwischen Fahrgeschäften und Wohnwagen – verbunden ist. Und in diese Lebenswelt gehört auch die Kirche mitten hinein. Dafür sind wir Seelsorger im Jahr bis zu 60.000 km mit dem Auto auf der Straße und bringen mit dem Kleinbus alles mit auf das Volksfest, was zu einem ordentlichen Gottesdienst gehört, angefangen beim Altartisch, Kreuz, Leuchtern und Messgewändern bis hin zu einer selbstspielenden Orgel, die den Autoscooter dann für eine Stunde in die „Kirche auf dem Festplatz“ verwandelt. Gerne nehmen wir die oftmals weiten Wege zu unseren Gemeindegliedern auf uns. Wir fühlen uns nach vielen Jahren mit ihnen auch persönlich verbunden und schätzen ihre besondere Lebensart. Dankbar sind wir, dass sie es sich seit Generationen zur Berufung machen, durch die Kirmes und das Volksfest Menschen Freude und Abwechslung zu schenken. Möge es der traditionellen Fastnachtspose, die in diesem Jahr im Schaustellermilieu angesiedelt wurde und mit Pfarrer Gombert auch einen „Schaustellerseelsorger“ zwischen ihnen auftreten lässt, gelingen, Freude, Abwechslung und viele Lacher hervorzubringen, ulkige Zufälle zu genießen und vielleicht können Sie auch hier erfahren: „De liebe Gott is aa uff de Kerb dabei!“

Nationale Seelsorger Pfarrer Sascha Ellinghaus  
Leiter der Katholischen Circus- und Schaustellerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz



## WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!

Ob Heizung, Klima, Sanitär - das fällt uns alles gar nicht schwer.

Geh't's um Gebäudetechnik hier in Mainz, ist Käuffer Ihre Nummer 1.

Wir wünschen einem jeden Narr ein technisch einwandfreies Jahr!



GEBÄUDETECHNIK | INDUSTRIESERVICES  
ENERGIEEFFIZIENZ | HYGIENEMANAGEMENT

Käuffer & Co. TGM GmbH | Obere Austr. 1 | 55120 Mainz  
www.kaeuffer.de | tel.: +49 (0)6131 | 6396-0



# Käuffer

optiker  
am dom

Liebe Meeenzer, es ist soweit,  
wir befinden uns in der  
Fastnachtszeit.

Vom Borzel bis zur ald Scheckel –  
für jeden finden mer die  
allerscheenste Nasedeckel.

Liebfrauenplatz 10 · 55116 Mainz · T 06131 – 22 32 89  
info@optikeramdom.de · www.optikeramdom.de

# Alles dreht sich

oder

## LEBEN, LIEBE, STRESS UFF DE MÄÄNZER MESS!

Fastnachtsposse des MCV von Dr. Rene H. Pschierer in Kooperation  
mit Johannes L. Pschierer und Ensemble

Ort: Auf dem Halleplatz in Mainz · Zeit: Ende der 1950er Jahre und heutig

## Swalli Schwellkopp war bei den Proben und erzählt worum es geht!

„Ist nicht Theater so gedacht, dass man Unmöglich möglich macht?“ fragt Bonifaz seinen Gegenspieler und Wettpartner Malefiz. Die Beiden streiten darüber, ob glückliche Fröhlichkeit heute überhaupt noch zeitgemäß sei, und das auch noch in Reimform. Sie reisen mal eben mit den Zuschauern in die Vergangenheit, ins Jahr 1958. Damals

fand die Fastnachtsmesse auf dem Halleplatz statt, und wir landen mitten in den Vorbereitungen der Schausteller und Fastnachter für ein fröhliches Fest.

Aber Sorgen und Nöte gab es damals wie heute und Liebeskummer natürlich auch! Vieles, was für uns heute selbstverständlich ist, war damals tatsächlich unmöglich. Aber die Schausteller haben eine ganz besondere Sicht auf die Welt. Dabei ist es manchmal ganz einfach, eine Lösung zu finden. Das Leben kann so leicht sein. Besonders an Fasenacht in Määnz. Wer also wird die Wette gewinnen?



## Vorstellungen

Dienstag	25. Februar 2025	19:33 Uhr
Mittwoch	26. Februar 2025	19:33 Uhr
Donnerstag	27. Februar 2025	19:33 Uhr
Samstag	1. März 2025	19:33 Uhr
Sonntag	2. März 2025	14:11 Uhr
Sonntag	2. März 2025	19:33 Uhr
Dienstag	4. März 2025	19:33 Uhr

## Personen und ihre Darsteller

Bonifaz, Gesandter von Gott Jokus, Engel ohne Flügel .....	Sabine Bonewitz
Malefiz, Gesandter des obersten Muckers und Philisters, Engel mit Flügeln.....	Anne Sartoris
Jakob Schiefer, Karussellbetreiber .....	Markus Beer
Toni Schiefer, sein Sohn .....	Tobias Weber
Hubert Huppemann, Witwer, Schaubudenbetreiber, Konkurrent von Jakob .....	Andreas Kerz
Iris Huppemann, genannt Irisella, seine Tochter .....	Bianca Heinen
Lieselotte „Lotti“ Eisenhut, Huberts Schwester.....	Stefanie Lattreuter
Gerd Eisenhut, ihr Mann, Betreiber eines „Hau den Lukas“ .....	Nanni Kepplinger
André Eisenhut, ihr Mündel (als Findelkind aufgenommen worden) .....	Thomas Hayer

Maik Hasentanz, Lokalredakteur .....	Claudia Schwarz
Kunigunde, Wahrsagerin „Afrana“ .....	Patricia Schwab-Schimmel
Josefine Reich, genannt Juppa, Betreiberin des Reiseausschanks „Die kurze Theke“ .....	Tina Dockhorn
Eulalia Fischerberg, Sängerin und Mainzer Urgestein.....	Sylvia Planitzer
Pater Filouzius Gombert, Pfarrer .....	Tobias Ludwig
Karl Möhrchen, Präsident des MCV .....	Stefanie Klemens
Klaus, Plakettenverkäufer.....	Claudia Klöver
Lothar, Sänger.....	Franz Pohl
Telegrammbote.....	Marcus Schwarz
Weitere Schausteller .....	Jardi Espinosa, Maria Fernanda, Lea Lupescu, Dr. Elmar Maus, Carsten Schwab-Schimmel, Tina Thelen

Vertrau in Qualität  
Sanierungsexperte

# Dachsanierungs-Experte

Erhöhe den Wert deiner Immobilie

ÜBER 111 JAHRE ERFahrung

WHATSAPP  
+49172 6304179

Hömig Spiegel

WWW.DACH-HS.DE

## FÜR DIE STRASSEN-FASTNACHT

Sicher unterwegs: Abwehrsprays, Alarmgeräte  
Wir beraten Sie gerne!

**WAFFEN-BASSING**

MAINZ  
seit 1919

**WAFFEN-BASSING GMBH**  
Ältestes Waffenfachgeschäft in Mainz  
An- und Verkauf von Gebrauchtwaffen  
Augustinerstraße 60/62 · 55116 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 23 40 14 · www.waffen-bassing.de

Ihr Partner seit über 100 Jahren – Eigene Büchsenmachermeisterwerkstatt



## Team hinter der Bühne

**Inszenierung:** ..... Heidi Pohl  
**Musikalische Leitung:** ..... Mike Millard  
**Bühnenbild:** ..... Lisa Maline Busse  
**Kostüme:** ..... Lina Maria Stein  
**Choreographie:** ..... Ingrid Lupescu  
**Licht:** ..... Frank Stähr  
**Video:** ..... Christoph Schödel  
**Inspizienz:** ..... Eckhard Wagner  
**Regieassistenz und  
 Abendspielleitung:** ..... Susanne Pohl  
**Soufflage und  
 Hospitantz:** ..... Jörg von den Steinen



**Intendant:** ..... Markus Müller  
**Geschäftsführender  
 Theaterdirektor:** ..... Erik Raskopf  
**Technischer Leiter:** ..... Dominik Maria  
 Scheiermann  
**Produktions- und  
 Werkstättenleiter:** ..... Bertil Brakemeier  
**Stellvertretender technischer Leiter  
 und Bühneninspektor:** ..... Justus Matla  
**Produktionsleitung und  
 Konstruktion:** ..... Bertil Brakemeier  
 Nils Sonnemann  
**Bühneneinrichtung:** ..... Christian Quilitz  
**Leiter Bühnenbetrieb:** ..... Justus Matla  
**Leiter der Beleuchtung:** ..... Ulrich Schneider  
 Frank Stähr

**Leiterin der  
 Dekorationswerkstatt:** ..... Isabella Krupp  
**Leiter der Schreinerei:** ..... Ingo Seefeldt  
**Leiter der Schlosserei:** ..... Erich Bohr  
**Leiterin des Malsaals:** ..... Bettina von Keitz  
**Leiter der Tontechnik:** ..... Andreas Stiller  
**Tontechnik:** ..... Kevin Hermann  
 Peter Münch  
 Miloslav Popov  
 Enis Potoku  
**Kostümdirektion:** ..... Ute Noack  
**Stellvertreterin der  
 Kostümdirektion:** ..... Antonia Hilchenbach  
**Damengewand-  
 meisterinnen:** ..... Britta Hachenberger  
 Mareike Nothdurft  
**Herrengewandmeister:** ..... Thomas Kremer  
 Falk Neubert  
**Modistin:** ..... Petra Kohl

**Chefmaskenbildner:** ..... Guido Paefgen  
**Maskenbildner:innen:** ..... Alma Bayer  
 Markus Dillmann  
 Anette Dold  
 Sabine Feldhofer  
 Nadine Ihmig  
 Denise Simon  
 Silvia Steppat  
**Leiter der Requisite:** ..... Fred Haderk  
**Requisite:** ..... Stefanie Kaiser  
 Bärbel Stenzenberger  
 Alexandra Stock  
 Lilli Kübler  
 Lioba Schätz  
 Anke Hielscher



Egal ob Dach oder Solar,  
 für Sie gibt's immer ein "Hurra"!

**ERNST  
 NEGER**  
 Dächer Fassaden Solarenergie

Tel: 0 61 31 99 67-0  
 www.ernstneger.de

## MCV Ballett

**Leitung:** Anne Karkowski und Elisabeth Seel  
 Pauline Bitz, Katharina Czepluch, Laura Dechange, Laura Dreer, Alexandra Eder, Celina Felsch, Constanze Luff, Corinna Mieth, Rebecca Peckhaus, Lisa Pflaumer, Thabea Rocker, Katrin Scherer, Sophie Schollmayer, Bettina Schuster, Eva Thomsen, Jenny Weisenbach, Victoria Zidar



## Orchester

**Tuba:** ..... Gabor Rabi  
**Trompete:** ..... Joachim Lösch  
**Saxofon/Klarinette:** ..... Olaf Bittner  
**Trompete:** ..... Daniel Reiter  
**Posaune:** ..... Marina Yoshini  
**Schlagzeug:** ..... Andreas Kubitzki  
**Musikalische Leitung:** ..... Mike Millard




**VELUX®**

Rundum-Schutz zu jeder Zeit

**VELUX Rollläden**  
 Optimalen Schutz zu jeder Jahreszeit bieten die VELUX Rollläden.

Sie verhindern zu heiÙe Räume im Sommer, halten im Winter die Wärme im Raum und ermöglichen eine optimale Verdunkelung zu jeder Tageszeit.

velux.de



**Walz**  
 Mainzer Metzger

**Mainzer Festtagsküche**

Catering für private und geschäftliche Anlässe.  
 Fleisch und Wurst aus eigener Metzgerei,  
 beste Zutaten und pure Leidenschaft fürs Kochen.

Metzgerei Walz, Suderstr.5, 55120 Mainz  
 Telefon: 06131 22 777 1  
 www.cateringwalz.de





## Unser Feld

Melodie von Prof. Dr. Andreas van der Broeck,  
Text Dr. René Pschierer, gesungen von Franz Pohl

Unser Feld  
ist die Welt,  
die in ewigem Kreise sich dreht.

Und das Feld  
wird bestellt,  
solang Freude am Frohsinn besteht.

Tag für Tag,  
Jahr um Jahr,  
ist das Leben durch Reisen bestimmt.



Und es war  
uns stets klar,  
dass uns dieses Los niemand mehr nimmt.

Für diese Welt voller Licht, voller Pracht  
leben und arbeiten wir Tag und Nacht.  
Ob es gelingt, steht nicht in unsrer Macht,  
doch unser Herz hängt daran!

Unser Feld  
ist die Welt,  
die in ewigem Kreise sich dreht,

und das Feld  
wird bestellt,  
solang Freude am Frohsinn besteht!



# Ich parke clever.

Sollte es mal später werden...  
Die Parkhäuser der pmg haben  
24 Stunden lang geöffnet und  
spendieren 10% Rabatt bei  
Zahlung mit Park & Go-Karte.

Platz für alle.  
[www.parken-in-mainz.de](http://www.parken-in-mainz.de)

**pmg**  
Parken in Mainz GmbH

Susanne Szeder,  
Frank Kußmann  
und Dirk Meyer.



**Frank  
Kußmann**  
Rundum versorgt. Laufend gut.



**Die Fußexperten  
Ihr Orthopädie-Fachgeschäft.**





„Rundum versorgt. Laufend gut“ – Unter  
diesem Motto werden unsere Kunden in  
Mainz-Hechtsheim versorgt.

- ✓ Maßschuhe & Diabetikerschuhe
- ✓ Einlagen & Laufanalyse
- ✓ Kompressionsstrümpfe & Bandagen

Anrufen oder bequem  
online Termin ausmachen:  
**Telefon (06131) 26 50 60**  
**[www.frank-kussmann.de](http://www.frank-kussmann.de)**

An den Mühlwegen 14  
55129 Mainz-Hechtsheim



Foto: www.foto-rimbach.de



## „Junger Mann gesucht“

Mit freundlicher Genehmigung aus der CD „Hommage an das Fahrende Volk“, interpretiert von André Eisermann, getextet von Sascha Merlin, Musik Jakob Vinje · hier gesungen von Thomas Hayer

Wer träumt nicht, sich dem Alltag zu entziehen,  
dem Grau und Grau der Großstadt zu entfliehen.  
Wer wollt' nicht einmal seinen Trott verlassen,  
zuhause sein auf dem Asphalt der Straße.  
Wer sah sich nicht einmal im bunten Jahrmarktwagen,  
kaum angekommen, auf Wiedersehen schon sagen:



niemand der dich hält, keiner der dir fehlt,  
Menschen strahlen jeden Tag aufs Neu'.  
Wenn der Traum vergeht, Begeisterung verebbt  
ist der Budenzauber lang vorbei.

Junger Mann gesucht: Wer will mit uns reisen?  
Gib die Heimat auf, lass die Sehnsucht kreisen,  
denn hier erlebst du was, hier macht das Leben Spaß,  
hier geht es jeden Tag von vorne los.



**THOMAS  
NEGER**

*Dach und Fassade!*



JETZT BEWERBEN!





## „So ist mein Mainz“

*Text von Steffi Lattreuter nach „So ist Paris“ von Angèle Durand · gesungen von den Scheierborzelnern*

So ist mein Määnz,  
du musst nur schau'n – an Fassenacht, nimm dich in acht.  
So ist mein Määnz,  
auf den Boulevards und in den Bars, bei Tag und Nacht.  
So ist mein Määnz,  
bei Spiel und Tanz, der Garden Glanz, wie sie brillieren.  
So ist mein Määnz,  
ob arm ob reich – Narren sind gleich, beim Zepter führ'n!



Denn von der Freude lebt die Stadt, und in der Freude lebt sie auf!  
Und ob du hungrig oder satt, so muss es sein, so ist's hier Brauch.  
Ob in der Altstadt, hinterm Dom oder im Saal und uff der Gass,  
man schaut sich an, versteht sich schnell und Rizemba: man hat viel Spaß!

Lalalala ...  
(instrumentaler Teil)

So ist mein Määnz,  
mit Narrenschar und wer dort war, muss wieder hin.  
So ist mein Määnz,  
die goldne Stadt, mit vier-farb-froh-em Sinn!



**KA**  
**KERZ · ANDREAS**  
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Kompetenz in Energie



HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · KLIMA · NEUE ENERGIE

JAKOB-ANSTATT-STR. 1 · D-55130 MAINZ · TEL: 06131 982340  
FAX 06131 98234-22 · INFO@KERZ.DE · WWW.KERZ.DE





## Informationen

### Aufführungsrechte:

Mainzer Carneval-Verein (MCV)

**Bild- und Tonaufnahmen** während der Vorstellung der MCV Veranstaltung sind aus rechtlichen Gründen nicht gestattet.

**Wir bedanken uns herzlich** bei all den fleißigen und hilfsbereiten Menschen vor, neben und hinter der Bühne des Staatstheaters für ihre tatkräftige Unterstützung!

**Außerdem danken wir** allen Inserenten für die freundliche Unterstützung. Wir bitten alle Leserinnen und Leser diese Firmen beim Einkauf oder bei Auftragsvergabe zu berücksichtigen.

## Impressum

### Herausgeber:

Mainzer Carneval-Verein 1838 e.V.  
Präsident: Hannsgeorg Schönig  
Emmeransstraße 29, 55116 Mainz  
Telefon: 0 61 31 / 23 20 11, Fax: 0 61 31 / 23 88 96  
E-Mail: mcv-haus@mainzer-carneval-verein.de  
Internet: www.mainzer-carneval-verein.de

### Redaktion:

Heidi Pohl, Schwalli Schwellkopp, Big Bailey

### Fotos:

Michael Pohl, Yannick Pohl, Adobe Stock  
Alle Szenenfotos wurden bei verschiedenen Bühnenproben erstellt; zum Teil schon in Originalbühnenbild und originalen Kostümen.

### Layout:

Gedankensprung Kommunikation  
Marc Bockholt

© 2025 Mainzer Carneval-Verein 1838 e.V.

# HIERONIMUS

BAUUNTERNEHMUNG UND SANIERUNGSBAU GMBH  
MAINZ/WIESBADEN



HOCHBAU ERDBAU ABBRUCHARBEITEN  
TIEFBAU STRASSENBAU SCHORNSTEINTECHNIK

55130 MAINZ · HEINRICH-V.-BRENTANO-STRASSE 6  
TELEFON 0 61 31/8 20 44 · FAX 0 61 31/8 20 45

WWW.HIERONIMUS-BAU.DE  
E-MAIL HIEROBAU@T-ONLINE.DE

# Falls du nicht genug kriegen kannst:

# Auf RPR1.de ist immer Fastnacht



# RPR1.



Für Närrinnen und Narrhallesen  
sind wir schon immer da gewesen.  
Und für alle Anderen auch:  
So bleibt's bei uns – so ist es Brauch.

[rheinessen-sparkasse.de](http://rheinessen-sparkasse.de)



Rheinessen  
Sparkasse

Rheinessen steht bei uns vorne.